

Technisches Datenblatt

ExaktoPOX EP-Siegel

Pigmentiertes Versiegelungsmaterial auf Epoxidharzbasis mit hoher Deckkraft für industrielle und gewerbliche Anwendungen

- ✓ lösemittelfrei
- ✓ hohe Deckkraft
- ✓ mittlere chemische und mechanische Belastbarkeit
- ✓ zähhart
- ✓ hoch abriebfest
- ✓ im Lebensmittelbereich einsetzbar

Produkteigenschaften / Anwendung

ExaktoPOX EP-Siegel ist eine lösemittelfreie, farbige, speziell eingestellte Versiegelung auf Epoxidharzbasis. Das Produkt wird für industrielle und gewerbliche Objekte mit mittlerer mechanischer und chemischer Belastung eingesetzt.

Klassische Anwendungsbereiche sind beispielsweise Lager, Werkstätten, landwirtschaftliche Betriebe, chemische Betriebe und Lebensmittelbetriebe. Die Anwendung im Aussenbereich ist möglich, sollte im Vorfeld aber eingehend geprüft werden.

Mit ExaktoPOX EP-Siegel lassen sich sowohl glatte als auch rutschsichere Beschichtungen ausführen. Das Produkt ist auch im Dauernassbereich einsetzbar. Eine Grundierung ist immer erforderlich. Wir empfehlen je nach Untergrund die Verwendung von ExaktoPrimer EP, ExaktoPOX Top oder ExaktoPOX Top rapid. Die mit ExaktoPOX EP-Siegel hergestellten Beschichtungen sind zähhart und zeichnen sich durch eine hohe Abriebfestigkeit aus.

Bei Einwirkung von UV-Strahlung muss bei Epoxidharzen allgemein mit einer gewissen Farbtonveränderung und Kreidung gerechnet werden. Epoxidharze neigen zum Weissbruch. Dies ist bei der Farbwahl und dem Einsatzzweck zu berücksichtigen

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss trocken, griffig, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie Fetten, Ölen etc. sein.

Die Beschichtung erfolgt auf einen vorbereiteten und grundierten Untergrund. Je nach Vorbereitungsart und der dabei entstandenen Oberflächenrauhigkeit variiert der Materialverbrauch. Innerhalb der Überarbeitungszeit kann die Beschichtung direkt auf die Grundierung aufgebracht werden. Wird der Überarbeitungszeitraum überschritten, muss die grundierte Fläche entweder im frischen Zustand mit feuergetrocknetem Quarzsand abgestreut (rutschsichere Versiegelung) oder nach Aushärtung durch Schleifen etc. für einen weiteren Auftrag vorbereitet werden.

Anmischen:

Mischverhältnis nach Gewichtsteilen (A : B): 5 : 1

Mischverhältnis nach Volumen: 2,7 : 1

Die Härterkomponente (B) genau abwägen und zur Harzkomponente (A) dazugeben. Mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen. In ein anderes Gefäss umtopfen und nochmals gründlich durchmischen.

Es muss vor dem Auftrag auf das Substrat eine gleichmässige, schlierenfreie Masse vorliegen. ExaktoPOX EP-Siegel darf nicht gefüllt oder verdünnt werden.

Verarbeitung / Aufbringen:

Verbrauch:

ca. 400 - 600 g / m² (glatte Untergründe)

ca. 500 - 900 g / m² (raue Untergründe)

Das Produkt wird auf die vorbereitete Fläche gegossen und mit kurz- oder mittelflorigen Walzen, vorzugsweise mit einem Microfaser-Versiegelungsroller gleichmässig im Kreuzgang verteilt.

Bei grösseren Flächen ist darauf zu achten, dass rechtzeitig angearbeitet werden muss, um Farbunterschiede und Ansatzspuren zu minimieren.

Temperaturen / Taupunkt:

Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen sind zu messen und müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10 °C und 30 °C befinden. Des Weiteren ist darauf zu achten, dass sich die Untergrundtemperatur 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur befindet.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen.

Allgemeines:

Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten.

Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.

Dieses Produkt ist nur für Kunden bestimmt, die über die erforderlichen Kenntnisse der Verarbeitung von Reaktionskunststoffen und der Einhaltung der entsprechenden Applikationslimiten verfügen. Die Regeln der Baukunst sind zu beachten.

Verarbeitungszeit (bei 50 % Luftfeuchtigkeit):

+10 °C	+20 °C	+30 °C
80 - 120 Min.	40 - 60 Min.	20 - 30 Min.

Aushärtung:

Untergrundtemp.:	+10 °C	+20 °C	+30 °C
Überarbeitbar nach:	24 - 36 h	12 - 20 h	6 - 10 h
Max. Überarbeitungszeit:	48 h	24 h	12 h
Leicht belastbar nach:	2 d	24 h	12 h
Voll belastbar nach:	10 d	7 d	3 d

Sicherheit / Entsorgung

GISCODE: RE 30

Die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Entsorgung:

Vollständig erhärtetes Material kann über den Hausmüll entsorgt werden. Restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssiges Material als Farbabfälle, welche Lösemittel oder anderweitige gefährliche Stoffe enthalten, entsorgen.

Produktdaten / Lieferform

Farbe:

ca. RAL 7032 kieselgrau. Andere Farben auf Anfrage.

Lieferform:

Komp. A + B:

30 kg	Palette 420 kg
10 kg	Palette 300 kg
5 kg	Palette 350 kg

Lagerung:

Mind. 12 Monate ab Produktionsdatum, in ungeöffneter Verpackung, trocken zwischen +15 °C und +25 °C.

Technische Daten

Chemische Basis:

Epoxidharz

Dichte 23 °C, 50 % rel. LF:

ca. 1,76 g / cm³

Viskosität bei +25 °C (V03.1):

Komp. A: ca. 1900 - 2800 mPas
Komp. B: ca. 180 - 260 mPas

Festkörpervolumen:

ca. 100 %

EU-Verordnung 2004/42/EG:

Kategorie IIA/j Typ Ib < 500 g/l VOC (Grenzwert 2010)

Mechanische / physikalische Eigenschaften

Haftzugfestigkeit:

> Betonbruch

Shore:

D > 80

Beständigkeit:

Im vollständig ausgehärteten Zustand ist ExaktoPOX EP-Siegel beständig gegen Wasser, See- und Abwasser, ferner gegen zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe sowie gegen eine Vielzahl an Lösemitteln (Farbtonveränderungen möglich).

CE-Kennzeichnung

Produkte, die von einer harmonisierten Norm erfasst werden oder für die eine Europäische Technische Bewertung erteilt wurde, sind gemäss Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (Bauproduktenverordnung) mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

Die DIN EN 13813: 2002 „Estrichmörtel, Estrich-massen und Estriche - Eigenschaften und Anforderungen“ legt die Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fussbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunststoffbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst.

Die DIN EN 1504-2: 2004 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Definitionen, Anforderungen, Qualitätsüberwachung und Beurteilung der Konformität - Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton“ legt die Anforderungen an hydrophobierende Imprägnierungen, Imprägnierungen und Beschichtungen, die für den Oberflächenschutz von Beton eingesetzt werden, fest. Bei Bodenbelagssystemen, die wesentlichen mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt sind, müssen zusätzlich die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllt werden.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Leistungserklärung.

Datenbasis:

Die Ermittlung sämtlicher angegebener Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen ausserhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

Rechtsgrundlage:

Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf www.paulmaendli-ag.com. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.